

# Thieme Pneumologie

Pneumologie 2017; 71(04): 233-244

DOI: 10.1055/s-0037-1600149

Studie SHIP Studie of Health in Pomerania (Vorpommern)

Teilnehmer: 1208 Untersuchung Polysomnografie PSG

Tab. 1: OSA Prävalenz in Studienpopulation.

		OSA		
	Alter	Total	Männer	Frauen
AHI $\geq$ 5	Total	50,0%	60,9%	37,4%
	< 60	40,2%	53,6%	24,1%
	$\geq$ 60	68,9%	75,7%	61,1%
AHI $\geq$ 15	Total	23,7%	31,1%	15,2%
	< 60	16,6%	23,4%	8,9%
	$\geq$ 60	37,6%	46,7%	27,7%
AHI $\geq$ 30	Total	8,7%	12,3%	4,5%
	< 60	5,5%	8,1%	2,5%
	$\geq$ 60	14,8%	21,0%	8,1%

## Schlussfolgerungen:

Wie erwartet zeigte sich eine hohe OSA Prävalenz und Komorbidität zu klinischen Krankheiten in der deutschen Studienpopulation. Frauen mit OSA wiesen die phenotypischen Merkmalen (Risikofaktoren) stärker auf als Männer und zeigten ebenfalls ein höheres Risiko für Diabetes und Hypertonie. Diese Ergebnisse haben wichtige Implikationen für die OSA Definition, Behandlung und Forschungsfokus.